



STVV: 31.3.22 Top 19 Antrag CDU und FDP bezügl. Umgestaltung Berliner Ring Rede Doris Sterzelmaier

Sehr geehrte Stadtverordnetenvorsteherin,

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Gäste.

Die Stadtverordnetenversammlung hat die KITA Berliner Ring 2020 beschlossen und jetzt steht sie kurz vor der Eröffnung. Für uns Grüne eine gute Nachricht. Denn Bensheim soll weiterhin eine kinder- und familienfreundliche Stadt bleiben.

Alle Unterlagen zum Gebäude und den Außenanlagen lagen vor. Die Abwägung nach der Offenlage mit Beteiligung der Öffentlichkeit ist erfolgt.

Nun warten viele Eltern und Kinder auf die Eröffnung.

Der Haupteingang vom Kita Gebäude liegt auf der Westseite, zum Berliner Ring hin und es war klar, dass dies der Zugang werden wird.

Es macht für uns keinen Sinn den Zugang nachträglich an den Bertolt Brecht Ring zu verlegen. Der Innenausbau ist abgeschlossen und der Haupteingang bleibt damit zwangsläufig Richtung Berliner Ring, da wo er jetzt ist.

Würde der Zugang verlegt und das Grundstück vor dem Eingang entlang des Berliner Ringes eingezäunt, bedeutet dies den Umweg, dass alle Kinder und Eltern der 7 zügigen Einrichtung alleine über den Bertolt Brecht und dann um das Gebäude herum gehen müssen.

Weiterhin würde der Bertolt Brecht Ring, der eine Haupteinfahrtsstraße für das nördliche Wohngebiet der Kappesgärten darstellt, unverhältnismäßig mehr belastet.

Wir Grüne halten den Zugang, so wie er beschlossen und jetzt gebaut wurde, den Zebrastreifen und Tempo 30 für sinnvoll .

Den Antrag der CDU und der FDP den Zugang zum Grundstück ausschließlich vom Bertolt Brecht Ring aus umzusetzen und am Berliner Ring auf der ganzen Länge z. B. einen Zaun zu ziehen, lehnen wir ab.

Wir vermuten vielmehr die Absicht hinter dem Antrag, dass die Verlegung des Zugangs der KITA , weg vom Berliner Ring dazu dient, die Anordnung von Tempo 30 am Berliner Ring wieder zurücknehmen zu können.

Den Antrag von CDU und FDP dort keinen Zebrastreifen und keine Dooringzone und kein Tempo 30 umzusetzen, können wir nicht nachvollziehen. Weil die Straßenverkehrsbehörde dies alles schon umgesetzt hat, wurde dieser Antragsteil von den Antragstellern jetzt auch wieder zurückgezogen.

Dem Änderungsantrag der BfB lehnen wir ab. Alles was jetzt schon von der Straßenverkehrsbehörde umgesetzt wurde nachträglich zu beschließen, macht keinen Sinn, da es bereits erledigt ist.

Eine Ampel an der Stelle des Zebrastreifens zu prüfen, erschließt sich für uns auch nicht. Alle Ampeln am Berliner Ring wurden vor rund 10 Jahren abgeschafft und durch Kreisel ersetzt. Das hatte gute Gründe und wir haben gerade ganz neu einen Zebrastreifen an der Stelle. Da braucht es nicht noch eine Ampel.

Weitere Parkplätze für die Kita schaffen. Lassen sie uns den Betrieb doch erstmal beobachten und dann dies beurteilen. Andere Kitas haben weniger Parkplätze und dies geht auch. Schauen wir doch erst mal wie viele Kinder zu Fuß oder mit dem Rad gebracht werden. Die Kita liegt dafür günstig, direkt an einem Radweg. Also auch dies lehnen wir ab.